

78-Jährige stirbt nach schweren Unfall

Von Uwe Rehbehn | 29.07.2014 12:01 Uhr

Eine Tote und ein lebensgefährlich verletzter 81-Jähriger: Das ist die traurige Bilanz eines schweren Verkehrsunfalls auf der neuen B 76 in Eckernförde. Das Teilstück wurde erst vor neun Tagen freigegeben.



Die 78-jährige Beifahrerin wurde aus dem Wrack befreit, starb dann aber wenig später an ihren schweren Verletzungen.

© Uwe Rehbehn

Eckernförde. Nach Angaben der Polizei war der 81-jährige Fahrer eines Suzuki auf der B76 in Richtung Kiel unterwegs, als er nach links in die Noorstraße abbiegen wollte. Dabei übersah er im Gegenverkehr einen Transporter. Beide Fahrzeuge prallten auf der Kreuzung zusammen, wobei Fahrer und Beifahrerin in ihrem Suzuki eingeklemmt wurden.

 [Drucken](#)

 Text



Der von der Eckernförder Feuerwehr zuerst befreite Fahrer kam in die Imland Klinik, während seine Ehefrau (78) erst nach einer halben Stunde aus dem Fahrzeugwrack befreit werden konnte. Der Mann erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Seine Frau wurde in die Kieler Unfall-Chirurgie gebracht, verstarb dort aber an ihren schweren Verletzungen.

Der Fahrer des Transporters blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstanden Totalschäden. Die Polizei sperrte die Noorstraße und leitete den Verkehr an der Unfallstelle vorbei. Nach 90 Minuten gaben die Beamten die Straße wieder frei.



Die Bergung der Frau gestaltete sich aufwendig.
Foto: Uwe Rehbehn